

# Expedition

## zum KULA KANGRI (7550m)

Anlässlich des 125-jährigen Bestehens des ÖTK (Österr. Touristen Klub) organisierte ich im Auftrag dieses traditionsreichen Bergsteigervereines eine Expedition zu einem der höchsten noch unerstiegenen Siebentausender der Erde, dem Kula Kangri (7580m).

Der 'KULA KANGRI' (z. dt. Göttlicher Schneegipfel) liegt im südlichen Tibet, knapp an der Grenze zu Bhutan in einem von Europäern noch nie betretenen Gebiet. Es handelt sich dabei um ein Drei-Gipfel-massiv, das fast 3000m aus der tibetischen Hochebene emporragt. Unser Ziel war es, den höchsten Punkt im 'westalpinen Stil' (d.h. ohne lange Fixseilketten) über eine 2000 m hohe, ca 70 Grad steile Eiswand zu erreichen.

### Technischer Kurzbericht

#### Mannschaft:

Toni Dollfuß; 33J;  
Scheibbs (NÖ);  
Elektrikermeister;  
Sport u. alpines  
Klettern;  
Kurt Ebner ;30J Dellach  
(Ktn); Verkäufer;  
Touren in Peru u.  
Pamir (Pik Lenin)  
Otto Plattner;48J,  
Liebenfels (Ktn); FM-  
Techniker; Touren in  
Südamerika u. Pamir;



Gerhard Berger 35J Virgen  
(Osttirol), Bergführer;  
Expedition im Himalaya  
Dr Martin Donner; 56J;  
Wien; Expeditionsarzt;  
ein 'alter Fuchs' auf  
diesem Gebiet  
Helmut Ortner; 31J, St  
Lorenzen i.L.(Ktn);  
Bergsteig. Leiter; Leiter  
der Alpenschule Lesachtal  
Matterhorn Nordwand  
im Winter etc. Expeditionen  
in Bhutan, Grönland...

Peter Weingartner; 25J;  
Dölsach (Osttirol);  
Expeditionsleiter; Mb-  
Student; alpines Klettern  
in Fels u. Eis Eis Eis Eis

#### Route:

- Basislager auf 5200m
- Lager 1 über 15 km  
langen Moränenrücken  
und Gletscher auf  
5480m.
- Lager 2 auf 6450 m  
über Westflanke (50° -  
80 °)

Die letzten 1100 Höhenme-

ter zum Gipfel (7754m);  
Eine selektive Eis-und Grat-  
klettere (70°), Ohne Sicherung  
in je einem Tag (1. und  
3. Mai 1994) durchstiegen.

#### Splitter

- Reise durch ein riesiges,  
karges Land mit sehr  
freundlichen und unter  
einfachsten Verhältnissen  
lebenden Menschen.
- Das Essen der Einheimischen  
schmeckt gut! Aber  
nur bis man sieht wie es  
zubereitet wird.
- Eis ist geschmacklos!
- Gipfelglück auf einem hohen  
Siebentausender.
- Mir wurde klar wie sich  
Asthmatiker fühlen müssen;
- Man wird nachdenklich,  
wenn man in die Augen  
eines schwer höhenkranken  
Kameraden blickt  
(wenn man sie noch

sieht).

- Es wird zur reinen Gewohnheitssache, zwischen den Beinen 1000m in die Tiefe zu schauen!
- Bis zu 35 Minusgrade sind mit der richtigen Ausrüstung (fast) kein Problem.
- Die Nächte sind lang und kalt; man denkt viel an zu Hause, an ein warmes Bett und.....!
- Man muß schon Technik studiert haben um die Trockennahrung in einer 75° steilen Eisflanke wieder gefahrlos loszuwerden!

- Es macht Spaß, sich nach 6 Wochen das erste Mal zu duschen.
- Kurz nach einer Expedition schmeckt jedes Bier - auch Egger..

Im nächsten Herbst werde ich genüßlich das nächste Egger trinken!

Peter Weingartner

Mein Dank geht an den ÖTK, alle Sponsoren (u.a. ÖH), Grußkarten-Spendern und den Landeshauptleuten von Wien und Tirol, Dr Helmut Zilk und Dr Wendelin Weingartner, die die Patronanz für das gesamte Unternehmen übernommen haben.